

Urk. Lehmann 116

1485 November 29, o. O. [wohl Speyer] (*Datum Anno etc. Lxxxquinto An sant Andriß abent*)

Der wieder aus dem Gefängnis entlassene Kürschner Jost Fleckenstein, Bürger zu Speyer, verspricht dem Rat der Stadt durch seinen Haft-Urfehdeschwur (*uf eyynn alt Vrvehde widder ledig gelaßen*), die vom Bürgermeister und Rat der Stadt wegen eines Vergehens gegen ihn verhängte Haftstrafe als zu Recht vollzogen anzuerkennen und sich nicht an der Stadt und ihren Bürgern dafür rächen zu wollen. Gleichzeitig verzichtet Fleckenstein auf das Anrufen von anderen geistlichen oder weltlichen Gerichten in dieser Sache. Im Gegenzug unternimmt auch die Stadt keine weiteren Maßnahmen in diesem Vorgang und gibt Jost Fleckenstein seinen eingezogenen Besitz zurück. Mit der vorliegenden Urkunde verbürgt sich dieser für den geleisteten Eid bzw. Schwur, indem er Jörg von Bach, seinen Junker, bittet, sein Siegel anzuhängen.

Beschreibung der Uk: Original; UB Heidelberg, Urk. Lehmann 116. – Pergament; 27,1 × 18,5, Plica 5,3. – Sehr gut erhalten, am linken Rand außerhalb des Textblocks leicht fleckig; Hängesiegel gut erhalten, leicht abgegriffen. – Dt. – Einzelblatt. – Kanzleivermerke: –. – Rückvermerke: *Jost fleckenstein kurßner*; [von der Hand Lehmanns?:] *Jost Fleckenstein Brger [!] zu Speyer 1385 [!]*; *Lehm. 116.*; Stempel der UB Heidelberg. – Alte Signaturen: –. – Hängesiegel: Siegel Jörg von Bachs: Vollwappen, Steinbockshorn, mehrfach geteilt (Bach); Umschrift auf einem stilisierten Schriftband: *Sigillv[m] jorg[e?] // von bach.*

Moderne Überlieferung: Drucke: –. – Regesten: –. – Literatur: –. – Abb.: –.

Digitalisat: <http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/lehm116>

© Dr. Uli Steiger, Universitätsbibliothek Heidelberg 2012